

1	<b>ORI.20.013</b>	<b>Masterarbeit und Kolloquium</b>	
2	alternative Modulnummer	M 13	
3	Modultitel (englisch)	Master dissertation and colloquium	
4	Verantwortlichkeiten	Prof.n Dr.n Anke S. Kampmeier	
5	ECTS-Punkte	18	
5	Verwendbarkeit	ORI	Master Organisationsentwicklung und Inklusion (berufsbegleitend) Pflichtmodul im 5. Semester
6	Turnus und Dauer	startet im Sommersemester in geraden Jahren über ein Semester	
7	Voraussetzung	gemäß § 11 FPO	
8	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>		
9	Benotung und Berechnung	Das Modul wird benotet und fließt in die Gesamtnote ein.	
10	Prüfungsleistung	I	MA Masterarbeit (im Umfang von 35 bis 40 Seiten, 15 ECTS-Punkte)
		II	AK Kolloquium im Umfang von 30 Minuten, 3 ECTS-Punkte
		Die Masterarbeit und das Kolloquium stellen Modulteilprüfungen dar. Die Modulteilprüfungsleistungen werden gewichtet zur Modulprüfungsleistung kumuliert.	
11	Prüfungsvorleistung	keine	
12	<b>Veranstaltungen und Arbeitsaufwand</b>		
	I	Erstellung der Masterarbeit	450 h
	II	Kolloquium (inkl. Vorbereitung)	90 h
		Gesamt:	540 h
13	Lehrende*r	gem. § 9 RPO, individuelle Betreuende	
14	Unterrichtssprache	Deutsch	
15	Inhalte	In der Masterarbeit werden die im Studium vermittelten theoretischen Konzepte und methodologischen Überlegungen auf ein selbstgewähltes Thema unter Berücksichtigung der Kriterien wissenschaftlichen Arbeitens angewandt. Das Thema der Masterarbeit wird in Abstimmung mit den jeweiligen Betreuenden entwickelt. In dem Kolloquium werden Aspekte des Konzepts, der Methoden, der Inhalte, der Ergebnisse und der Reflexion der Masterthesis diskutiert und von den Studierenden verteidigt.	
16	Lernziele/ -ergebnisse	Die Masterarbeit ist eine schriftliche Prüfungsarbeit, die zusammen mit dem Kolloquium (Verteidigung der Arbeit) das Studium abschließt. Durch die Masterarbeit sollen die Studierenden die Fähigkeit nachweisen, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein theoretisch und berufspraktisch bedeutsames Thema aus einem Fachgebiet des Studiengangs „Organisationsentwicklung und Inklusion“ selbständig nach wissenschaftlichen Grundsätzen und mit wissenschaftlichen Methoden schriftlich zu bearbeiten. Die Studierenden erhalten Feedback auf ihre wissenschaftliche Arbeit, gleichzeitig erwerben sie zentrale Kompetenzen für ihre weitere forschungs- oder anwendungsorientierte Berufstätigkeit (Reflexion, Analyse, Synthese, Bewertung).	
17	Lehr-/ Lernformen	Eigenständige wissenschaftliche Arbeit unter begleitender Betreuung/ Beratung und abschließendes Kolloquium	
18	Literatur	themenbezogen	